

Finanzieren für Unternehmen aus der Entsorgungswirtschaft

Die Entsorgungswirtschaft und Recycling-Branche haben sich in den vergangenen Jahren deutlich weiterentwickelt. Damit sind die Anforderungen gestiegen, auch was Finanzierungen betrifft.

Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Recycling – diese Themen sind aktuell und in aller Munde.

Es ist zweifellos sinnvoll, möglichst viele Abfälle wiederzuverwenden – zu recyceln. Damit können Energie und Aufwand eingespart werden und die Umwelt wird geschont.

Eigentlich ist es kein völlig neues Thema. Schon immer wurden beispielsweise ausgemusterte Autos, wenn sie am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr verwendet werden konnten, dem Altmetallzyklus zugewiesen und verschrottet. Anders sieht im Bereich der Siedlungsabfälle aus. Bis noch vor einigen Jahrzehnten waren selbst in der Schweiz Deponien zur Lagerung von Siedlungsabfällen weit verbreitet. Dies hat sich längstens verändert, indem heute fast alle Abfälle, welche nicht mehr weiterverwendet werden, in Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA) vernichtet werden. Dabei kann noch ein Zusatznutzen – nämlich Wärme – erzeugt werden, was wiederum die Umweltbelastung minimiert.

Was das Recycling betrifft, arbeiten vielerorts die örtlichen Behörden mit spezialisierten Dienstleistern aus der Abfallwirtschaft (Recycling-Unternehmen) zusammen. Letztere bieten dann entsprechende Dienstleistungen für die Bewohner (Endkonsumenten) im Bereich der Abfallbeseitigung und Entsorgung an.

Die Anforderungen an die Akteure in der Entsorgungswirtschaft und damit auch an Recycling-Unternehmen sind in den vergangenen Jahrzehnten deutlich angestiegen. Es gibt mehr Vorschriften, die Arbeitssicherheit, aber vor allem auch die Umweltimmissionen betreffend. Es ist nicht mehr möglich, die Abfälle einfach im Boden zu vergraben. Sie müssen klassifiziert, sortiert und entsprechend verarbeitet werden.

Auch in diesem Wirtschaftsbereich haben sich die Unternehmen Schritt für Schritt weiterentwickelt. Es werden verschiedene innovative Geschäftskonzepte angeboten, welche sich an den Endkonsumenten richten, im Einzelfall aber auch auf professionelle Anwender aus der Industrie zugeschnitten sind.

Das Unternehmenswachstum, aber auch die erwähnten gestiegene Anforderungen aufgrund von neuen Gesetzen machen von Zeit zu Zeit bei solchen Unternehmen grössere Investitionsvorhaben nötig.

Hier kommt das Thema Finanzieren ins Spiel. Gewusst wie, kann man, durch die richtige Strukturierung der Finanzierung aber auch durch die Wahl des geeigneten Kapitalgebers, signifikante Finanzierungskosten einsparen.

Wir helfen Ihnen gerne dabei – und freuen uns auf Ihren Anruf.

Rufen Sie uns noch heute an:

Telefon +41 44 272 05 05

Email: info@refinum.ch

06.06.2023

Philipp Jäggle



Geschäftsführer Refinum AG. Zuvor in verschiedenen Funktionen bei Banken in Zürich (UBS, Credit Suisse, ZKB) sowie einer Finanzierungsboutique.

Studium der Betriebswirtschaft an der Universität St. Gallen (HSG) sowie CAS Corporate Banking & Finance.